ANNALES MUSEI ZOOLOGICI POLONICI
Tom XIII. Warszawa, 26 II 1938. Nr. 7.

Sergiusz TOLL.
(Katowice).

Dwa nowe gatunki *Microlepidoptera* z Podola.

Zwei neue *Microlepidoptera*-Arten aus Podolien.

[Mit 4 Textabbildungen].

Leucoptera (Cemiostoma) heringiella sp. nova.

An einem östlichen Abhange des Niczława-Ufers zwischen den Dörfern Babińce und Filipkowce (Kreis Borszczów) fand ich im Juli 1936 an *Cytisus nigricans* L. einige Minen einer *Leucoptera* Hb.

Die Mine [Abb. 1] entwickelt sich aus einem kleinen Platz, der unweit vom Blattrande gelegen ist. Der Kot ist darin zusammengehäuft und hat eine schwärzlichbraune Färbung. Später wird er ganz schwarz und unregelmässig fast in der ganzen Mine zerstreut. Stellenweise ist jedoch eine bogenförmige Ablagerung des Kotes zu erkennen. Die Mine selbst nimmt fast die ganze Blattspreite ein.

Die Raupe verlässt die Mine vor der Verpuppung und webt sich einen weissen elliptischen Kokon, durch den dann die braune Puppe durchschimmert.

Aus den 4 erhaltenen Puppen schlüpften am 25 und 29 Juli drei Falter (1 ♂ und 2 ♀ ♀)—eine neue Art [Abb. 2].

Die Diagnose dieser neuen *Leucoptera* Hb. durch den besten Kenner der minierenden Insekten unserer Zeit, Prof. Dr. M. Hering aufgestellt, dem zu Ehren ich die Art benenne, lautet wie folgt:

„Die neue Art ist auf Grund der schwärzlichen Hinterflügel nur mit *L. lathyrifoliella* Stt. und *L. orobi* Stt. zu ver-

wechseln, von beiden sogleich dadurch zu unterscheiden, dass der Spiegelfleck am Tornus der Vorderflügel wurzelwärts breit gelb begrenzt ist.

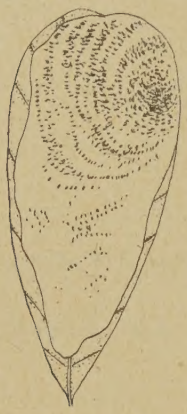


Abb. 1. Blatt von *C. nigricans* L. mit der Mine von *Leucoptera heringiella* sp. nova. (Vergr. × 5).

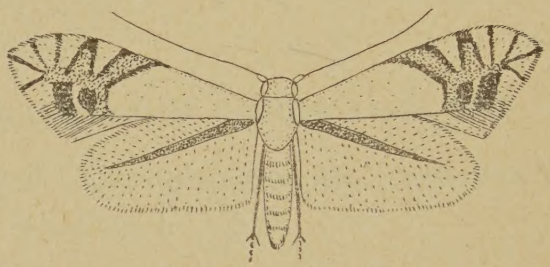


Abb. 2. *Leucoptera heringiella* sp. nova. (Vergr. × 8).

Vorderflügel schneeweis, im Apikaldrittel am Vorderrand mit zwei breiten lehmgelben Bändchen, beide schwarz gesäumt, das äussere am Vorderrande selbst schwärzlich gefüllt. Das proximale ist in einen gelben Längsstreifen zur Flügelspitze und quer in eine Umrandung des tornalen Spiegelfleckes ausgezogen, die an der Wurzelseite noch schmal schwärzlich eingefasst ist. Auf die beiden gelben Vorderrandsbändchen folgen am Vorderrande zwei schwarze, linienschmale Häkchen, ein weiteres liegt auf der Spitze des Flügels und eines darunter, die letzten beiden stehen in einem Winkel von 45 — 60 Grad, also divergieren sie stärker nach aussen, als bei beiden verglichenen Arten".

Die Typen, 1 ♂ und 1 ♀ befinden sich in meiner Sammlung, eine Paratype in der Sammlung des Zoologischen Museums der Universität in Berlin.

Durch die Entdeckung dieser Art muss die in den „Mitteilungen aus dem Zoologischen Museum in Berlin", **19**, 1933, durch Prof. Dr. M. Hering publizierte Bestimmungstabelle der paläarktischen Arten von *Leucoptera* Hb. erweitert werden.

In dieser Bestimmungstabelle kommt man auf Punkt 3, der zu erweitern ist.

3. Die letzten Fransenlängsstriche am Vorderflügel (unterhalb der Spitze) bilden einen Winkel von 15°. *L. orobi* Stt.
—. Die letzten beiden Fransenlängsstriche bilden einen Winkel von über 15°. . . . . 3a.
3a. Die letzten beiden Fransenlängsstriche bilden einen Winkel von 30°. Der Spiegel proximal nicht gelb gerandet. . . . . *L. lathyrifoliella* Stt.
—. Die letzten beiden Fransenlängsstriche bilden einen Winkel von 45—60°. Der Spiegel proximal gelb gerandet. . . . . *L. heringiella* sp. n.

Coleophora podoliensis sp. nova.

Die neue Art [Abb. 3] gehört zur Gruppe der mit deutlichem Haarpinsel am Fühlerwurzelglied versehenen Arten von *Coleophora* Hb. passt aber zu keiner der von Spuler aufgestellten Untergruppen.



Abb. 3. *Coleophora podoliensis* sp. nova. (Verg. × 6).

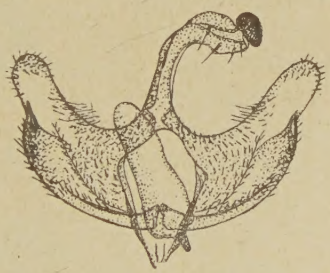


Abb. 4. Männliche Kopulationsorgane von *Coleophora podoliensis* sp. nova. (Stark vergrössert).

Ihre Vorderflügel sind lang gespitzt von gelber Färbung. Unter den Vorderrandsfransen durch Einmischung grauer Schüppchen ist diese Färbung etwas verdüstert. Die Hinterflügel sind dunkelgrau. Die Fransen aller Flügel sind hellgrau. Unterseite dunkelgrau. Die Vorderrandsfransen der Vorderflügel abstechend gelblichweiss. Der Kopf ist weiss, am Scheitel gelblich gemischt,

die Palpen, die Fühler und der Thorax sind weiss. Die Scapulae sind von der Färbung der Vorderflügel. Der Haarpinsel am Wurzelglied des Fühlers ist bräunlichweiss. Das Abdomen ist gräulichweiss, der Afterbusch ist weisslich. Die Beine sind aussen hell grau, innen weiss. Die Hinterschienen sind lang weisslich behaart. Die männlichen Kopulationsorgane sind auf Abb. 4 dargestellt. Spannweite 19,5 mm.

Nach 2 ♂♂ beschrieben, die von mir am 24 Juni 1936 am Lichte auf einer unweit von Krzywcze, Kreis Borszczów, gelegenen Wiese gefangen worden sind. Typen in meiner Sammlung.

STRESZCZENIE.

Autor opisuje dwa nowe gatunki *Microlepidoptera*: *Leucoptera* (*Cemiostoma*) *heringiella* sp. nova, wyhodowaną z chodników (min) w liściach *Cytisus nigricans* L. i *Coleophora podoliensis* sp. nova. Oba gatunki występują na Podolu, pierwszy w okolicy wsi Babińce, drugi w pobliżu wsi Krzywcze w pow. Borszczów.

Drukarnia Techniczna, Sp. Akc., Warszawa, Czackiego 3/5, tel. 614-67 i 277-98.